

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 23.04.2013

Bandscheibenvorfall Halswirbelsäule – Patientenforum im St. Franziskus-Hospital

Mit der Veranstaltungsreihe „Wenn Bewegung schmerzt – Fragen Sie die Experten!“ lädt das St. Franziskus-Hospital regelmäßig zu Informationsabenden für Patienten ein. Als nächstes steht am 06.05.2013 das Thema Bandscheibenvorfall der Halswirbelsäule auf dem Programm.



Bandscheibenvorfälle an der Halswirbelsäule führen meist zu Nackenschmerzen mit spezifischer Ausstrahlung in einen Arm. Typischerweise tritt diese Erkrankung im mittleren Lebensalter auf. Nicht selten kommen Taubheitsgefühle und Kraftminderung dazu. „Reine Nackenschmerzen sind eher nicht typisch für einen isolierten Bandscheibenvorfall“, so Prof. Dr. Viola Bullmann, Chefärztin der Klinik für Orthopädie II - Wirbelsäulenchirurgie. In den meisten Fällen kann der Bandscheibenvorfall an der Halswirbelsäule auch konservativ behandelt werden. In einigen Fällen ist aber auch eine Operation notwendig. Prof. Dr. Viola Bullmann und ihr Team informieren über Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Die Veranstaltung findet am 06.05.2013, um 18:00 Uhr, im Hörsaal „Altes Refektorium“ im St. Franziskus-Hospital statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt Presse:

St. Franziskus-Hospital

Katrin Schwirblat
Unternehmenskommunikation
Schönsteinstr. 63
50825 Köln

Tel 0221 5591-1042
Mobil 0176 10390254
Fax 0221 5591-1022
Mail katrin.schwirblat@cellitinnen.de